

Nutzungsbedingungen für den Koelnmesse Account

Die Koelnmesse GmbH (im Folgenden „Koelnmesse“) bietet eine Vielzahl digitaler Leistungen und Services (im Folgenden „Dienste“) an. Für die Registrierung zu diesen Diensten gibt es den Koelnmesse Account. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen für den Koelnmesse Account (im Folgenden „Nutzungsbedingungen“) regeln die Registrierung von natürlichen Personen (im Folgenden „Nutzer“), die digitale Dienste der Koelnmesse GmbH nutzen möchten.

Diese Nutzungsbedingungen regeln ausschließlich das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien. Nutzungsbedingungen des Nutzers werden nicht Vertragsbestandteil. Bei dem Koelnmesse Account handelt es sich um ein Kundenkonto, welches dem Nutzer Zugang zu diversen Applikationen und Anwendungen der Koelnmesse gibt.

Die Bereitstellung des Koelnmesse Accounts erfolgt entsprechend dieser Nutzungsbedingungen und der bei Vertragsschluss vereinbarten Leistungsbeschreibung unentgeltlich.

1 Registrierung

1.1 Der Nutzer hat sich vor Inanspruchnahme der Dienste zu registrieren. Die Registrierung ist nur natürlichen Personen erlaubt. Mit Registrierung versichert der Nutzer, dass alle von ihm angegebenen Daten zutreffend und vollständig sind. Der Nutzer darf bei der Registrierung keine Pseudonyme oder Künstlernamen verwenden, sondern hat seine eigenen Daten vollständig anzugeben, soweit es sich um Pflichtangaben handelt.

1.2 Der Vertragsschluss zwischen der Koelnmesse und dem Nutzer kommt zustande, indem der Nutzer den Bestätigungslink in der ihm im Rahmen des Registrierungsvorgangs von Koelnmesse zugesendeten E-Mail anklickt.

1.3 Bei der Registrierung legt der Nutzer ein Passwort fest. Er ist verpflichtet, sein Passwort geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben. Koelnmesse wird den Nutzer außerhalb des Log-in-Bereichs zu keinem Zeitpunkt nach dem Passwort fragen. Passwortänderungen sind über eine automatische Anfrage (Funktion im User Context-Menu) eines neuen Passworts vom Nutzer eigenständig durchzuführen. Es kann keine Haftung für Schäden übernommen werden, die durch vorsätzliche oder fahrlässige Weitergabe oder der Wahl eines zu offensichtlichen Passworts entstehen.

1.4 Der Koelnmesse Account ist nicht übertragbar.

1.5 Die Koelnmesse leistet keine Gewähr für die tatsächliche Identität und die wahrheitsgemäße Darstellung eines Nutzers. Jeder Nutzer hat sich daher selbst von der Identität eines anderen Nutzers zu überzeugen.

2 Leistungen der Koelnmesse

2.1 Koelnmesse gewährt dem Nutzer unentgeltlich Zugang zu seinem Koelnmesse Account.

2.2 Koelnmesse ist bemüht, den Koelnmesse Account mit größtmöglicher Verfügbarkeit bereitzustellen. Eine ständige und unterbrechungsfreie Verfügbarkeit ist jedoch nicht geschuldet. Dies betrifft insbesondere geplante Wartungsarbeiten und technische Ausfälle, die nicht im Einflussbereich der Koelnmesse liegen.

2.3 Soweit Koelnmesse dem Nutzer die Möglichkeit einräumt, über den Koelnmesse Account Inhalte auf Seiten oder Diensten der Koelnmesse hochzuladen oder zu veröffentlichen, ist Koelnmesse nicht verpflichtet, Inhalte des Nutzers auf ihre Rechtmäßigkeit hin zu überprüfen. Soweit Koelnmesse dennoch Kenntnis von Inhalten des Nutzers erlangt, die gegen gesetzliche Bestimmungen, Rechte Dritter, diese Nutzungsbedingungen, insbesondere Ziffern 3.1 und/oder 3.2 verstoßen oder die Produkte bewerben, die diese Kriterien erfüllen, behält sich Koelnmesse das Recht vor, solche Inhalte jederzeit und ohne Vorankündigung zu löschen.

2.4 Koelnmesse ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Funktionsumfang zu erweitern und weiterzuentwickeln sowie Erweiterungen oder Weiterentwicklungen jederzeit ohne Vorankündigung wieder einzustellen.

2.5 Koelnmesse behält sich vor, den Funktionsumfang zu beschränken oder die Bereitstellung des Koelnmesse Accounts gänzlich einzustellen. Koelnmesse wird hierbei die berechtigten Interessen des Nutzers berücksichtigen.

2.6 Koelnmesse ist berechtigt, ihre Leistungen ganz oder teilweise durch Subunternehmer erbringen zu lassen.

2.7 Erfüllungsort ist der Sitz der Koelnmesse.

3 Pflichten des Nutzers

3.1 Der Nutzer ist verpflichtet, keine Inhalte über seinen Koelnmesse Account hochzuladen oder zu veröffentlichen, die gegen gesetzliche Bestimmungen, Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, diese Nutzungsbedingungen oder die guten Sitten verstoßen, insbesondere pornographische, verletzende, beleidigende, rechts- oder linksextreme oder sonstige Inhalte, die mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung nicht im Einklang stehen.

3.2 Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Nutzung seines Koelnmesse Accounts sämtliche gesetzlichen Bestimmungen zu beachten, insbesondere keine wettbewerbswidrigen Handlungen vorzunehmen, insbesondere andere Nutzer nicht unzumutbar zu belästigen im Sinne von § 7 UWG (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb), keine Strukturvertriebsmaßnahmen (wie Multi-Level-Marketing oder Multi-Level-Network-Marketing) durchzuführen, zu bewerben oder zu fördern, keine Mechanismen, Software oder Scripts in Verbindung mit der Nutzung des Angebots zu verwenden, keine Inhalte automatisiert zu kopieren bzw. herunterzuladen (z. B. mittels Crawlern) oder Inhalte der Koelnmesse oder von anderen Nutzern unautorisiert zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben sowie keine Handlungen vorzunehmen, die geeignet sind, die Funktionalität zu beeinträchtigen.

4 Nutzungsrechte

Der Nutzer bzw. seine Lizenzgeber bleiben Inhaber aller Eigentums- und Urheberrechte an den in bzw. über seinen Account eingestellten Inhalten. Der Nutzer räumt Koelnmesse an sämtlichen von ihm in bzw. über seinen Koelnmesse Account hochgeladenen oder mit Hilfe seines Koelnmesse Accounts veröffentlichten Inhalten ein einfaches, nicht ausschließliches, räumlich unbeschränktes und unentgeltliches Nutzungsrecht ein, die Inhalte im Rahmen des Accounts zu nutzen, insbesondere die Inhalte zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen, aufzuführen, zu senden, weiter zu senden und Dritten auf andere Weise auf jedem beliebigen Medium bereitzustellen sowie zu bearbeiten und umzugestalten. Das Nutzungsrecht ist zeitlich auf die Vertragslaufzeit befristet. Koelnmesse und ihre Unterauftragnehmer sind jedoch berechtigt, in üblichem Umfang Sicherungskopien der Inhalte anzufertigen und auch nach Beendigung des Vertrages weiter aufzubewahren. Koelnmesse darf die Inhalte während und nach der Vertragslaufzeit für eigene geschäftliche Zwecke nutzen, d. h. selbst oder durch verbundene Unternehmen zum Zwecke der Bewerbung des Koelnmesse Accounts oder damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen nutzen.

5 Freistellung

5.1 Der Nutzer stellt Koelnmesse von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese gegen Koelnmesse oder ihre Erfüllungsgehilfen, aufgrund einer schuldhaften Rechtsverletzung durch den Nutzer geltend machen.

5.2 Sollten Dritte Ansprüche gegenüber Koelnmesse geltend machen, wird Koelnmesse den Nutzer über die geltend gemachten Ansprüche unverzüglich informieren und die Verteidigung nach eigenem Ermessen dem Nutzer überlassen oder in Abstimmung mit dem Nutzer vornehmen. Koelnmesse wird Ansprüche Dritter ohne Einwilligung des Nutzers weder anerkennen noch insgesamt unstreitig stellen.

5.3 Die Freistellung gilt entsprechend für Bußgelder sowie andere behördliche oder gerichtliche Anordnungen und Forderungen.

6 Gewährleistung und Haftung

6.1 Koelnmesse haftet für Schäden, bei denen ihr Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt oder eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit vorliegt, unbegrenzt.

6.2 Koelnmesse haftet auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit die Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflichten). Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. In diesem Zusammenhang besteht keine Haftung der Koelnmesse für den Ersatz mittelbarer Schäden/Mangelfolgeschäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn.

6.3 Eine Haftung der Koelnmesse darüber hinaus ist ausgeschlossen.

7 Laufzeit, Beendigung, Sperrung, Löschung

7.1 Das Nutzungsverhältnis läuft für unbestimmte Zeit. Die Koelnmesse kann den Nutzungsvertrag jederzeit mit einer Frist von vierzehn (14) Tagen kündigen.

7.2 Koelnmesse kann den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes jederzeit auch ohne Einhaltung einer Frist kündigen, insbesondere wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses für Koelnmesse nicht zumutbar ist.

7.3 Kündigungen, gleich aus welchem Grund, bedürfen der Textform.

7.4 Die Kündigung des Nutzers ist an folgende E-Mail-Adresse zu richten: datenschutz-km@koelnmesse.de

7.5 Einer Kündigung durch den Nutzer gleichgestellt ist die Nichtbenutzung des Nutzerkontos über einen Zeitraum von fünf Jahren hinweg. Der Nutzer kann sich jederzeit neu registrieren.

7.6 Koelnmesse ist berechtigt, den Zugang des Nutzers zu seinem Koelnmesse Account vorübergehend zu sperren, wenn der Nutzer gegen eine unter diesem Vertrag erklärte Hauptleistungspflicht oder eine Pflicht aus Ziffer 3.1 oder 3.2 verstoßen hat oder Grund zu der Annahme besteht, dass der Zugang des Nutzers zu seinem Koelnmesse Account missbräuchlich verwendet wird. Im Fall einer Sperrung wird Koelnmesse den Nutzer per E-Mail auf die durchgeführte Sperrung hinweisen und Gelegenheit zur Stellungnahme geben.

8 Änderungen der Nutzungsbedingungen

Diese Nutzungsbedingungen können zwischen Koelnmesse und dem Nutzer durch entsprechende Vereinbarung wie nachfolgend beschrieben geändert werden: Koelnmesse übermittelt die geänderten Nutzungsbedingungen vor dem geplanten Inkrafttreten in Textform an den Nutzer und weist auf die Neuregelungen sowie das Datum des geplanten Inkrafttretens gesondert hin. Dies erfolgt in der Regel im Koelnmesse Account über einen entsprechenden Dialog. Sofern der Nutzer erst nach Inkrafttreten der geänderten Bedingungen diesen zustimmt, gelten im Verhältnis zu ihm diese Bedingungen erst ab dem Zeitpunkt der Annahme. Stimmt der Nutzer den geänderten Bedingungen nicht zu, ist eine weitere Nutzung des Koelnmesse Accounts nicht möglich.

9 Schlussbestimmungen

9.1 Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Formerfordernisses. Nebenabreden bestehen nicht.

9.2 Die Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen sind unverbindlich und dienen ausschließlich dem besseren Verständnis.

9.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie kollisionsrechtlicher Regelungen.

9.4 Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Köln.

9.5 Sollten einzelne Regelungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.